

# Amisblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 103.

Samstag, den 7. Mai 1881.

(2045-1) **Erkenntnis.** Nr. 3953.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Presesgericht Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 48 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 30. April 1881 auf der zweiten Seite in der ersten und zweiten Spalte unter der Ueberschrift: Politiski pregled abgedruckten Artikels, beginnend mit Veliko vpitja delajo und endend mit postavo in varuhi pravico, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. G. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 48 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 30. April 1881 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presesgesetzes vom 17. Dezember 1862, § 6 H. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme versehenen Exemplare derselben und Verstärkung des versiegelten Sages des beschlagnahmten Artikels.

Laibach, am 3. Mai 1881.

(2046-1) **Kundmachung.** Nr. 2562.

Vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres an kommt der erste und zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Zerkal'schen Studentenstiftung je jährlich 111 fl. 65 kr. zur Befestigung.

Hiezu sind brave, arme Studierende ohne Beschränkung der Studienabtheilung, und zwar vor allen anderen Studierende aus dem Orte Eisnern, dann aus der Pfarre Eisnern und bei deren Ermanglung Studierende aus den Nachbarrsparrnen Selzach, Salilog und Barz, endlich auch Studierende aus dem Bezirksgerichtsprengel Lad berufen.

Das Verleihungsrecht dieser Stiftung steht jedesmal dem jeweiligen Herrn Ortspfarrer in Eisnern unter Zustimmung des Herrn Ortsgemeindevorstehers von Eisnern zu.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufschneide, dem Dürftigkeits- und Zuspungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern belegten Gesuche bis

25. Mai d. J.

im Wege der vorgezeichneten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach, am 28. April 1881.

K. k. Landesregierung für Krain.

(2024-2) **Grundbuchsführerstelle.** Nr. 1010.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist die Grundbuchsführerstelle mit den Bezügen der zehnten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter gleichzeitiger Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vor-schriftsmäßigen Wege

bis 4. Juni 1881

hieramts einzubringen.

Rudolfswert, am 2. Mai 1881.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(2000-3) **Bezirkshebammenstelle.** Nr. 3293.

Die Bezirkshebammenstelle in Lebine im Steuerbezirke Idria, mit welcher eine Jahres-Remuneration von 36 Gulden aus der Bezirks-kasse verbunden ist, ist zu belegen.

Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis

15. Mai 1881

hieramts einbringen.

Loitsch, am 28. April 1881.

K. k. Bezirkshauptmannschaft.

(1940-3) **Kundmachung.** Nr. 3019.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der

**Errichtung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Prasthe**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, die Copie der Catastralmappe und die Erhebungsprotokolle in der Gerichtskanzlei vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes durch 14 Tage zur Einsicht auflegen und daß für den Fall, als Einwendungen, welche mündlich oder schriftlich beim Leiter der Erhebungen eingebracht werden können, erhoben werden sollten, die Bornehme der weiteren Erhebungen den

16. Mai l. J.,

vornmittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei bestimmen wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 allgemeiner Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, falls die Verpflichteten vor dem Beginne der Errichtung derselben darum ansuchen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29sten April 1881.

## A n z e i g e b l a t t .

### Zimmermaler-Offerte

für 6 Gerichtslocalitäten in Littai sind an Jos. Milač, Postmeister in Sagor, bis 25. Mai d. J. zu richten. (2054)

### Guter Ziegelkäse

per Kilogramm 45 kr., franco Emballage, bei grösserer Abnahme entsprechend billiger, sowie gute Schweizer- und mehrere Sorten Dessertkäse offeriert zu den billigsten Preisen die Hradischer Maschinen-Molkerei in Ungarisch-Hradisch. Kleinere Sendungen gegen Nachnahme. (2050) 3-1

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstverleumdung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

### Dr. Retans Selbstbewahrung.

78. Auflage. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufsehe vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pöndikes Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung in Laibach. (2051) 10-1

### Börse-Aufträge

werden gegen geringe Deckung solidest ausgeführt.

### B. Freund,

Bank- und Commissions-Geschäft. Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 47, vis-à-vis der Börse. Schriftliche Anfragen werden umgehend beantwortet. (1082) 30-25



Flüssig und trocken (zum Anstrich und Verfallen etc.) Radicallmittel gegen Schwamm und Flecken, gegen Pilzbildungen in Brauerien, Ställen etc. Unentbehrlich zum Schutze alles Holzwerks, zu Neubauten, Bestes Isolormaterial gegen Feuchtigkeit, Hitze und Kälte. Geprüft und attestiert von Behörden und Sachverständigen. Depot in Laibach bei Karl Kausehgg. Fabrik: X., Columbusgasse 24. Gustav Schallehn Wien.

**Salbe**  
gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimperl etc., mit deren Gebrauch dieselben inkürze baldigst spurlos verschwinden und blendend weissen Teint hinterlassen,  
1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr.,  
liefert echt die (1203) 24-24  
**Einhorn-Apotheke**  
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

**Die Selbsthilfe,**  
treuer Rathgeber für Männer bei  
**Schwächezuständen.**  
Personen, die an Pollutionen, Geschlechtschwäche, Nervenschwäche, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzig in seiner Art existirenden Werke Rath und gründliche Hilfe. Vertrieben von Dr. L. Ernst, Pest, Zweiblergasse 24. (Preis 2 fl.). (1606) 8

### Kundmachung.

Im Concurse der Clementine Sever von Johannesthal wird über eine nachträglich eingelangte Anmeldung der Maria Rabzol von Johannesthal per 123 fl. im Sinne des § 123 C. D. die besondere Liquidierungstagsfahrt auf den

11. Mai 1881,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-commissär hiergerichts anberaumt, und werden hiezu die Gläubiger anmit einberufen.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 30. April 1881.

### Aufforderung an die Verlassenschaftsgläubiger.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Bezirksgerichte werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 21. März 1881 ohne Testament verstorbenen Krämers und Tabakverschleißers Anton Kovač von Altenmarkt Hs. Nr. 17 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

21. Mai 1881

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens dieselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten April 1881.

**Klimatischer Curort**  
**Bad Vellach bei Kappel (Kärnten)**  
**Saisonbeginn am 1. Juni.**  
Wohnungs- und Sauerbrunn-Bestellungen wollen gefälligst an die Inhabung gerichtet werden. (2052) 3-1

### Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zalaznik die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 24. August 1880, Z. 6801, auf den 7. Dezember 1880 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Ostanf von Sternza gehörigen, auf 830 fl. sammt Anhang geschätzten Realität Rectf. Nr. 109 ad Sitticher Rarstergilt pcto. 41 fl. sammt Anhang auf den

20. Mai 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Dezember 1880.

### Erinnerung

an Maria Bozic und Josef Sottler und deren allfällige Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden Maria Bozic und Josef Sottler und deren allfällige Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Sottler von Dule Nr. 9 die Klage pcto. Verjährung der auf der Realität Rectf. Nr. 354/1 und 154/1 ad Thurnamhart und Dominium Nr. 5 ad Gurkfeld intabulierten Forderung per 131 fl., 351 fl. und 32 fl. 53<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr. eingebracht, und wird die Tagsatzung hierüber auf den

13. Mai 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihr Gefahr und Kosten den Josef Levizkar von Gunte als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem

Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16ten März 1881.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Seraf von Hohenegg die exec. Versteigerung der dem Valentin Lebar von Brestie gehörigen, gerichtlich auf 316<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. geschätzten, im Grundbuche Pfarrgilt Tschemschenik Urb. Nr. 8, Einl. Nr. 1 der Steuergemeinde Brestie vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. Mai,

die zweite auf den

27. Juni

und die dritte auf den

30. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten April 1881.

Für Kegelbahnen  
offerieren  
Kern-Lignum-Sanctum-  
**Schiebkugeln**  
und schön gedrehte Kegel  
billigst (1701) 4-3  
**Terček & Nekrep,**  
Laibach, Rathhausplatz Nr. 10.

**Schmerzlos**  
ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-  
rung heilt nach einer in unzähligen Fällen be-  
schriebenen, ganz neuen Methode  
**Hararöhrenflüsse,**  
sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltete, naturgemäss, gründlich und  
schmerzlos  
**Dr. Hartmann,**  
Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Kassalt nicht mehr Salsburgergasse, sondern  
Wien, Stadt, Seitzergasse Nr. 11.  
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**  
eocnie, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste  
Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingefendet. (1887) 24

**Povabilo**  
občnemu zboru družabnikov  
**meščanske vojašnice v**  
**Ljubljani,**

kateri bodo  
**8. maja 1881 dopoldné ob 11. uri**  
v  
**veliki mestni dvorani.**

Vrsta razgovorov:  
1.) Letno poročilo in sklep računa za l. 1880.  
2.) Poročilo pregledovalnega odbora.  
3.) Volitev novega odbora za pregledovanje računa za leto 1881.  
4.) Volitev čvetero družnikov vodstva namesto letos vsled srečkanja izstopivših.  
5.) Posamezni nasveti.  
**Vodstvo meščanske vojašnice v Ljubljani.**  
J. N. Horak,  
vodja.

**Einladung**  
zur  
allgemeinen Versammlung der Mitglieder  
der bürgerlichen Militärkaserne in  
**Laibach,**

welche  
am 8. Mai 1881, vormittags um 11 Uhr,  
im  
**großen städtischen Rathhause**  
abgehalten werden wird.

Programm der zum Vortrage kommenden Gegenstände:  
1.) Jahresbericht und Rechnungsabschluss pro 1880.  
2.) Bericht des Revisionsausschusses.  
3.) Wahl eines neuen Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung von 1881.  
4.) Wahl von vier in diesem Jahre durch das Los zum Austritte bestimmten Directionsmitgliedern.  
5.) Andere allfällige besondere Anträge.  
**Direction der bürgerlichen Militärkaserne in Laibach.**  
J. N. Horak,  
Director.  
(2005) 2-2

**Stalling, Ziem & Co.,**  
Wien, Wieden, Waaggasse Nr. 1, | Barge bei Sagan, | Preussisch-  
Prag, Thorgasse Nr. 7, | Breslau, | Schlesien,  
empfehlen ihre von den k. k. österr., k. preuss., k. russ., k. baier., königl. und  
herzogl. sächs. Regierungen geprüfte und als feuersichernd anerkannte  
**Stein-Dachpappe**  
in Tafeln und Rollen, (1645) 6-4  
fertig präparierte Anstrichmasse  
(zur Bestreichung von Steinpappdächern), nebst Lager von Steinkohlen-Theer,  
Asphalt-Pech, Dachpappnägeln, Asphalt-Mastix, Gaudron und Holzcement.  
Deckarbeiten werden unter Garantie der Haltbarkeit in Accord übernommen.

**Sparkasse- und Pfandamts-**  
**Grundmachung.**

Aus Anlass und zur Feier der Vermählung Sr. kaiserl.  
Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Rudolf

hat die Generalversammlung des Vereines der krain. Sparkasse am 3. d. M. unter andern auch folgende Beschlüsse gefasst: Zur Erleichterung des kleinen Grundbesitzes wird der Zinsfuß von jenen Sparkassendarlehen, welche auf im Lande Krain gelegenen Realitäten bereits sichergestellt sind und künftig verabsolgt werden, wenn die auf eine Realität sicher gestellten Darlehensforderungen der krain. Sparkasse zusammen die Kapitalsumme von 300 fl. nicht übersteigen, vom 1. Juli d. J. angefangen auf jenen Zinsfuß herabgesetzt, welcher jeweilig für die Verzinsung der Sparkasse-Einlagen bestimmt ist, so dass dormal die Zinsen mit 4% zu entrichten sein werden.  
Die beim hiesigen Pfandamte bis einschließlich 3. Mai d. J. für Vorschüsse bis einschließlich 1 fl. verpfändeten Effecten, insoweit diese nicht aus Pretiofen, Wertpapieren oder barrem Gelde bestehen, werden den Eigentümern mit Nachlass der darauf erteilten Vorschüsse und der daran haftenden Interessen hiezu ausgefolgt.  
Was hiemit mit dem Bemerken kundgemacht wird, dass als Endtermin für die Ausfolgung dieser Pfänder der 14. Juni d. J. festgesetzt wurde, nach welchem Tage diese Pfänder günstigung unbeding aufhört.  
Laibach, am 5. Mai 1881.

**Direction der krain. Sparkasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.**  
(2003)

**Gasthaus-Uebernahme.**  
Gefertigter macht einem P. T. Publicum und den geehrten Gästen die höfliche Anzeige, dass er von der Frau Wolf das altbekannte Gast- und Einkehrwirthshaus  
**„zur Locomotive“**  
(vulgo Mežan) in der Bahnhofgasse  
übernommen hat, allwo er für gute Getränke, schmackhaftes und billiges Essen und nette Passagierzimmer die eifrigste Sorge tragen wird.  
Für das ihm bisher geschenkte Vertrauen im alten Schanklocale auf der Petersstrasse bestens dankend, empfiehlt er sich einem ferneren zahlreichen Zuspruche.  
Achtungsvoll;  
**Ignaz Zanker,**  
Wirt.  
(2021) 3-2

**Bad Töpliz**  
nächst Rudolfswert in Unterkrain,  
eröffnet am 15. Mai.

Post- und Telegraphenstation, 8 Stunden bis Laibach. Nächste Bahnstationen Laibach, Littai, Videm-Gurkfeld. Postverkehr: Töpliz-Rudolfswert 60 kr.; Rudolfswert-Laibach 3 fl. 50 kr.; Rudolfswert-Littai 2 fl. 20 kr. Postfahrten, hin und zurück, alle bei Tag.  
Mineralquelle 30° R., vorzüglich für alle chronischen und Frauenkrankheiten.  
**Kulowiz,**  
Badearzt und Badepächter.  
(2041) 3-1

**P. Lux' Pflanzenliniment,**  
aus den wirksamsten Pflanzen bereitet, hat sich bereits trotz der kurzen Zeit, seitdem es der Oeffentlichkeit übergeben und durch die Zeitungen bekannt gemacht wurde, in zahlreichen Familien als ein unentbehrliches Hausmittel erwiesen, welches nicht nur bei frischen, sondern auch veralteten Leiden, als: schmerzhaften Nervenaffectionen, Rheuma, Muskel- und Gelenkrheumatismus und Gicht, mit ausgezeichnetem sicheren Erfolge angewendet wird. Nebstdem wirkt das Pflanzenliniment infolge seiner schmerzstillenden und stärkehenden Eigenschaften überraschend schnell bei Mygräne, rheumatischem Kopfschmerz, Zahweh, Seitenstechen, Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Hüftweh, Zittern, Unempfindlichkeit einzelner Glieder, Lähmungen, Verstopfungen, Ausdehnung der Sehnen etc.  
Da diese Leiden bald jeden Menschen heimsuchen, kann das Pflanzenliniment zu Versuchen nicht genug anempfohlen werden. Dass das Pflanzenliniment ein bereits vielfach erprobtes Mittel ist, beweisen die zahlreichen dankbaren Anerkennungschriften, welche gelegentlich zur Veröffentlichung gelangen werden.  
„Herrn P. Lux in Wolkersdorf bei Wien.  
Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich Ihr Pflanzenliniment für Contusionen (infolge eines Sturzes vom Boden) und das damit verbundene Seitenstechen bei meiner Frau mit sehr gutem Erfolge angewendet habe. Auch habe ich in meiner langjährigen Praxis vielfache Versuche mit ähnlichen Heilmitteln gemacht und bin zur Ueberzeugung gelangt, dass unter allen das Pflanzenliniment einzig und allein das beste und bewährteste Mittel für alle Arten von Nervenleiden, Rheuma, Gicht, Gelenks- und Muskelrheumatismus, Kreuzschmerzen, Hüftweh, Kopf- und Zahnschmerzen etc. ist.  
Grossenzersdorf (Niederösterreich), am 23. Dezember 1880.  
Achtungsvoll Dr. E. Mader, prakt. Arzt.  
Preis eines Tiegels 1 fl., bei Postsendungen für Emballage und Stempel 20 kr. mehr. — Zu beziehen durch das Hauptversendungs-Depôt beim Erzeuger P. Lux in Wolkersdorf bei Wien, ferner in Laibach beim Herrn Apotheker Svoboda und in den meisten Apotheken Krains und Kärntens.  
P. S. Jedem Tiegel liegt eine Gebrauchsanweisung und eine kurze ärztliche Abhandlung bei.  
(1610) 6-5

Zur Ausführung von  
**Börsen-Aufträgen**  
für Wien und alle auswärtigen Börsen empfiehlt sich das Bank- und Börsen-Commissionshaus  
**S. Weiss & Comp., Wien,**  
IX., Liechtensteinstrasse Nr. 2 (in unmittelbarer Nähe der Börse).  
Die günstige Tendenz sämmtlicher europäischer Börsen eignet sich vollständig dafür, sich mit Ruhe und mit Aussicht auf Erfolg in Speculationen einzulassen. Speculationseffecten behalten wir auf Wunsch zu mässigem Zinsfuß bis zur Realisierung in Kost.  
(1942) 15-3

**Die neuen**  
**3proc. Los-Pfandbriefe**  
der k. k. priv. allgem. österr.  
**Bodencredit-Anstalt**  
sind genau zum Tagescourse  
zu haben bei  
**J. C. Mayer,**  
Wechselstube, Laibach, Spitalgasse.  
(1956) 2

# L. M. Ecker,

**Galanterie- und Bauspenger in Laibach,**  
empfehl ich bei Beginn der Saison zur

**Ansführung aller u. jeder im Baufache vorkommenden Spenglerarbeiten.**

Herstellung von englischen geruchlosen Aborten, Metallbuchstaben zu Firmen, Lager aller Artikel für Haus- und Küchenbedarf, Bade- und Sitzwannen, Wassereimer, Schaffeln, Kannen, Umschlagwärmer, Wärmflaschen, Leibschüsseln, Hand-, Wand- und Strassen-Laternen, Schwabenfänger, Back- und Sulzformen, Wagen-Laternen (1470) 12-5

in allen Grössen, schön und billig, und viele andere Artikel.

## 210 Hektoliter Unterkr. Naturweine,

zumeist 1877er, in wohlfeilsten gestellten fixen Preisen von 10 bis 17 fl. per 100 Liter erliegen zum Verkaufe im Lagerkeller der Domäne Rupertshof am Reber in der Gemeinde Cerove nächst Rudolfs- wert, und ist der Lagerkeller für die Herren Käufer am 1. und 24. April, dann am 1. und 8. Mai l. J. stets von 12 Uhr mittags an geöffnet. (1529) 7-7

### Morison.

**Englische Morison-Pillen.**

**Morison-Pillen**

des englischen Gesundheitscollegiums in London.

#### Danksagungen

aller Völker der Erde für Heilung von Krankheiten. Da, wo alle Mittel fehl- schlagen, hat oft der consequente Gebrauch der Morisonpillen die Gesundheit wie- der hergestellt.

Durch eine Penny- (4 Kreuzer) Subscription ist für den um die Mensch- heit hochverdienten Morison ein Monument vor dem englischen Gesundheitscolle- gium in London errichtet worden.

Das englische Gesundheitscollegium erzeugt die Morisonpillen nur bei sich in London unter strengster Controle; es werden falsche Pillen gemacht in Frank- reich, der Schweiz und in Deutschland.

Gewarnt wird vor diesen falschen Medicamenten, die nicht von uns stammen.

Für echt werden nur diese von uns anerkannt, die durch unsere General- agentur bei Herrn Julius Grosse, Grosshändler in Krakau, bezogen werden.

Das englische Gesundheits-Collegium in London.

(1141) 4-3 Morison & Co.

### Gerechtfertigtes Aufsehen

macht unsere k. k. priv.

# Feuerlösch-Masse,

deren Erprobung am 15. Oktober nächst dem k. k. Arsenal vor behördlicher Commission

und zahlreichem Publicum stattfand, bei welcher Gelegenheit mit Petroleum, Benzin und Terpentin getränkte und dann angezündete Gegenstände während des intensivsten Brandes

fast momentan gelöscht wurden.

#### Diese Masse

Ist frei von ätzenden Bestandtheilen, ge- ruchlos, widersteht grosser Kälte und wird wie Wasser auf den Brand gespritzt.

#### Preise ab hier:

Bei Abnahme eines Petroleumfasses 6 fl. per 100 Kilogramm incl. Fass. Bei kleineren Quanti- täten 10 fl. per 100 Kilogramm excl. Emballage.

NB. Brandobjecte, welche mit dieser Masse bestrichen werden, leisten dem Feuer sofort Widerstand, können aber nachträglich abgewa- schen werden, ohne dass Flecken bleiben.



Zeugnisse und Prospekte gratis und franco.

**Wasserglasfabrik von Baerle & Co.,**

Wien, X., Wielandgasse Nr. 3. (1278) 4-3

# RÖMER-BAD

(das steierische Gastein)

**Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.,**

an der Südbahn (mittelst Eilzug von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30-31° R., tägliches Wasserquantum von 30,000 Eimern, besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruations- störungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkkrankheiten etc. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor- Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und Sep- tember Preise um ein Drittel billiger), reizendste Alpenlandschaft, aus- gedehnte schattenreiche Promenaden, neu erbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt: Herr Dr. H. Mayrhofer, Operateur aus Wien (bis Ende April in seiner Wohnung: Wien, I., Krugerstrasse 13). Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die Badedirection Römerbad, Untersteiermark. (1574) 3-3

**Pilsner Sommer- oder Lagerbier**  
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen  
wird von heute an stets frisch im

**Gasthause „zur Rose“,**  
Judengasse,

ausgeschenkt. In ganzen Gebinden wird solches zu Brauhaukosten nebst Zu- schlag der Fracht berechnet. (1932) 3-3

## Auf, zu mir!

weil ich zum Verkaufe allein für ganz Krain die mit dem Ehrendiplom in Bremen prämierte

# Wolf'sche Patent-Universal-Küchenmaschine,



passend als Geschenk zu jeder Zeit und unentbehrlich in jeder Hauswirtschaft, habe.

1.) Durch diese in nebenstehender Zeichnung dar- gestellte Maschine kann man Gurken, Kraut, Rüben, Kohlrüben, Mandeln, Sellerie, Möhren, Petersilie u. s. w. in jeder beliebigen Stärke zu Scheiben oder langen Streifen schneiden.

2.) Durch eine Reibvorrichtung kann man Kartoffeln, roh oder gekocht, harte Semmeln, Leber, Mandeln und Kren u. s. w. zehnmal mehr reiben, als mit einem ge- wöhnlichen Reibeisen.

3.) Ist sie zugleich eine solide Kaffee- oder Gewürz- mühle. (1387) 3

### N. Hoffmann,

Fabrikant aller chirurg. Instrumente, Gartenwerkzeuge, Feinzeug, Messer- und Waffen- schmied in Laibach, prämiert mit Diplomen und Medaillen.

Tägliche Postcommunication.

Telegraphenstation.

# Schwefeltherme

Warasdin-Töplitz in Kroazien.

In einer reizenden Gegend nahe der steirisch-ungarischen Grenze liegend, findet diese Therme eine erfolgreiche Anwendung bei allen Formen von Gicht und Rheuma, bei Anchylosen u. Gelenkcontracturen, Exsudaten, nach Rippen- fell- und Bauchfell-Entzündungen, bei Syphilis und den verschiedenen Hautkrankheiten, sowie in vielen Krankheiten der Respirations- und Ver- dauungsorgane. — Temperatur der Quelle 45° R.

#### Eröffnung der Bade-Saison am 1. Mai.

Entfernung von der Bahnstation Csakathurn 3 Stunden, von den Stationen Kreutz und Kopreinitz je 4 Stunden. — Von Csakathurn bis Warasdin Stell- wagen à 1 fl. per Person, von Warasdin bis Töplitz täglicher Stellwagen à 1 fl. per Person. — Ausserdem bei allen Stationen Separatwagen. — Gesundes Klima, prachttvolle Anlagen, nett eingerichtete Zimmer in hinreichender Anzahl, drei Restaurationen, Kaffeehaus, Zeitungen, grosser Salon, 2 Fortepianos, Leih- bibliothek, Musikkapelle, Tombola und Tanzunterhaltungen. — Ständige Apotheke. Aerztliche Auskunft ertheilt Dr. Adolf Fodor. — Sonstige Anfragen und Be- stellungen sind zu richten an die (1827) 5-2

#### Badeverwaltung.

**Allen Kranken,**  
welche am Magen und an der Lunge, an Blut- armut, Erkältung, Husten, Heiserkeit, an Bleich- suchts und Hämorrhoiden leiden, kann geholfen werden.

In den k. k. Hoflieferanten der meisten europäischen Souveräne, Herrn Joh. Hoff, königl. preuß. Comm.-Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden.

Wien, Fabrik: Grabenhof 2; Fabriksniederlage: Graben, Bräunerstrasse 8. **Se. Majestät**

der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschläge. „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freunden die Heilwirkung des Hoff- schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“

**Dankschreiben.** (1902) 4-2

Von lebensbedrohender Körperschwäche gerettet durch Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier  
Turnhosbach bei Bischofsau.

Ihre Malzpräparate haben bei meiner Frau ganz vorzügliche Wirkung gehabt. Früher war sie stets von einer ohnmachtähnlichen Schwäche geplagt, war stets matt und unlustig zur Arbeit und darum gerabzu lebensmüde, so dass ich die grösste Besorgnis hegte; und jetzt ist sie kräftig (die Schwäche mit Ohnmacht hat sich nicht wieder eingestellt), arbeitet mit Lust und Ausdauer, kann ihren Haushalt ohne Unter- stützung vollkommen verrichten. Bitte, senden sie gefälligst umgeben 33 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier und 10 Beutel Malzbonbons. **Pat. Ober.**

Depots in Laibach bei: G. Piccoli, Erasmus Birshitz, Apotheker; Peter Lahnit, S. L. Wencel, Josef Ferdina, Schumig & Weber, Kaufleute.

### Ein Commis,

welcher der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig und ein tüchtiger Detailverkäufer ist, findet sofort Aufnahme in einer Gemischtwaren-Handlung am flachen Lande. — Die Offerte sind an die Administration dieses Blattes zu richten.

### Zahnschmerzen

jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angestockt sind, werden augenblicklich und dauernd durch den berühmten indischen Extract beseitigt. Derselbe sollte seiner Vortrefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Echt in Laibach à 35 und 70 kr. im Alleindepot für Laibach bei Herrn Apotheker Jul. Trnkóczy, Rathausplatz Nr. 4; für Gottschee bei Rudolf S. Vogt. (1992) 8-1

## Pariser Mieder

(bester Schnitt)  
billig und gut bei  
**C. J. Hamann,**  
Laibach. (1836) 6-3

Bechre mich, den geehrten p. t. Damen anzuzeigen, dass ich mit 8. Mai 1881 in der Spitalsgasse Nr. 9, im II. Stock, einen

### Damenkleider-Nähsalon

eröffnen werde. Dasselbst werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten übernommen und bestens ausgeführt. Fräulein werden sowohl im Nähen als auch im alphabetischen und geometrischen Schnittzeichnen unterrichtet. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich auch um ferneren recht zahlreichen Zuspruch. (2006) 2-2  
Hochachtungsvoll  
**Maria Podkrajšek.**

### C. Karinger, Laibach:

**Papier-ambré.** Dieses an einem Ende mit geschmolzenem Bernstein präparierte Cigarettenpapier ersetzt die Mundspitze, klebt nicht an der Lippe, verhindert den bitteren Geschmack des angefeuchteten Tabaks. Ein Büchel = 80 Blatt 10 kr., detto 500 Blatt 35 kr. Ausserdem stets vorrätlich: **Job-Persian-Houblon-le Cosmopolite-Papier.**  
**Cigaretten-Hülsen** in allen Stärken, per 100 Stück 25 und 30 kr.  
**Füllmaschinen,** dazu passend, Messing 20 kr., Packfong 40 kr.  
Beste, niedrigste **Taschenmaschine,** eine Cigarette mit grösster Leichtigkeit zu drehen, 1 Stück 60 kr. (1931) 2  
Lager von **Bernstein- und Meerschaumwaren, Holz- und Porzellan-Pfeifen, Weichselholz-Röhren** und allen Rauchrequisiten in bester Qualität.

### Sommer-Wohnung.

Auf der **Villa Mally, Hradetzky-Verort Nr. 8,** sind sogleich zwei Zimmer, Sparherdküche, Speisekammer und Holzlege zu vergeben. (2026) 2-1

Im Hause Nr. 1 an der **Gradetzky-Brücke** sind **zwei schön möblierte Zimmer** mit **Balcon und Vorzimmer** sogleich zu vergeben. (1550) 10

### Bei Karl Till,

Unter der Trantsche 2, zur bevorstehenden Vermählungsfeierlichkeit Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen Rudolf **sämmtliche österreichisch-ungarische Landeswappen sowie jene von Baiern u. Belgien in prachtvollem Oelfarbendruck, Format 71/59 cm., auf Leinwand gespannt, mit Blendrahmen.** (1797) 8-8

Lieferant (1588) 8-3  
sämmtlicher österr. Bahnen, Escompte-Banken, Sparkassen etc.  
**V. Oizer, Fabrik,**  
K. k. priv. Kassen-Fabrik, gegründet 1854, prämiert auf 12 Ausstellungen.  
Fabrik: **Wien, Mollardgasse 84.**  
Niederlage (wohin auch Briefe zu richten): **L. Wildpretmarkt 7.**  
Preisourante gratis und franco.

### Franz Železnikar,

**Kleidermacher in Laibach,**  
dankt seinen verehrten P. T. Kunden für das ihm bisher erwiesene Vertrauen und empfiehlt sich auch fernerhin zur  
(1468) 6-6

### Anfertigung von Anzügen

nach den neuesten Pariser Journalen.

**Bezogene Röhren,**  
gußeiserne Abflussröhren,  
Sied- und Heizröhren,  
Abortschläuche,  
Reservoirs,  
Banträger,  
Eisenbahnschienen,  
zu sehr ermäßigten Preisen  
bei (1672) 3-2  
**S. Juhász**  
in Graz.

### Villa Feistritz,

10 Minuten vom Industrie-Orte Neumarkt in **Oberkrain** und 45 Minuten von der Kronprinz-Rudolf-Bahnstation Podnart entfernt, in reizender, gesunder, von Sommerfrischlern besonders aufgesuchten Gegend gelegen, wird wegen beabsichtigter Wohnsitzänderung sehr preiswürdig unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen bis 1. Juni l. J. verkauft.  
Auskunft hierüber erteilt der Besitzer, k. k. Major **Rudolf,** Post Neumarkt in Oberkrain. (1987) 3-2

### A. Krejčí,

**Gongressplatz, Ecke der Theatergasse,** empfiehlt sein grosses  
**Lager aller Arten moderner Hüte u. Kappen.**  
Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1174) 10

### Stauend billig u. gut.

**Reise-Plaid,** 3-40 Meter lang, 1-60 Meter breit, in schwerer Qualität, 5 fl. ö. W. per Stück; nicht convenierende Plaids werden gegen Vergütung des Postporto zurückgenommen. — Auf einen für einen mittelgewachsenen Mann, 3-10 Meter eines guten Schafwollstoffes um 5 fl. 60 kr. ö. W.; auf einen aus besserer Schafwolle um 8 fl. ö. W.; auf einen aus feiner Schafwolle um 10 fl. ö. W.; auf einen aus ganz feiner Schafwolle um 12 fl. ö. W.

Kammgarn, hochfeine Anzugstoffe, Peruvienne, Ueberzieherstoffe, Doskin, Regenmäntelstoffe empfiehlt

### Joh. Stikarofsky in Brünn,

**Fabriksniederlage.**  
Muster franco, Musterkarten für Schneider unfrankiert. (892) 24-21

**Wäsche**  
(eigenes Erzeugnis) en gros & en détail.  
aus Chiffon mit glatter Giletbrust von fl. 1-25  
bis fl. 3.  
aus Chiffon mit gerader Faltenbrust von fl. 1-25 bis fl. 2-40.  
aus Chiffon mit Traveurfalten-Brust von fl. 1-60 fl. 2-20.  
aus Chiffon mit gestickter Giletbrust von fl. 1-85 bis fl. 2-50.  
aus Chiffon mit feiner Leinen-Giletbrust von fl. 3-20.  
aus bester Leinwand mit Giletbrust von fl. 3-50 bis fl. 5-50.  
aus farbigem Creton von fl. 1-40 bis fl. 2-50.  
aus farbigem Oxford von 58 kr. bis fl. 2-50.  
aus Chiffon für Knaben mit glatter Giletbrust von 90 kr. bis fl. 1-30.  
für Arbeiter aus Mollinos, Domestik und Creas-Creton von 80 kr. bis fl. 1-10.  
aus Mollinos, Domestik, Creas-Creton und Körper von 65 kr. bis fl. 1-10.  
aus echt Creas-Leinwand fl. 1-50.  
**Devans** (Hemdeinsätze) per Dutzend von fl. 2 bis fl. 6.  
Die Preise bei Wiederverkäufern stellen sich bedeutend billiger.  
Ausser oben Angeführtem halte stets eine grosse Auswahl diverser, in das Herren-Modengeschäft einschlagender Artikel, wie aus meinem Preisourant zu ersehen ist, auf Lager.  
Hemden, nach Mass angefertigt, stellen sich per Stück um 30 kr. theurer.  
Muster und Preisourante werden bereitwilligst eingesandt.  
Für gute Ware und solide Arbeit wird garantiert. (972) 10  
Hochachtungsvoll  
**C. J. Hamann.**

Regierungsrath  
**Dr. Stöckl,**  
Rathhausplatz Nr. 2.  
Sprechstunden (3092) 3-1  
von 7 bis 8 Uhr früh und von 3 bis 4 Uhr nachmittags.

**Thomas Wolta,**  
Schuhmacher in Laibach,  
hat sein Geschäftslocale in der Judengasse aufgegeben, übt jetzt sein Gewerbe in der **Herrengasse Nr. 8** aus und empfiehlt sich weiters bestens seinen p. t. Kunden (1928) 3-2

**Kleidermacher-Union,**  
Laibach,  
welche sich für das ihr bisher geschenkte Vertrauen der verehrten P. T. Kunden herzlich bedankt, empfiehlt sich auch ferner zur **Anfertigung von Herrenkleidern** mit der Versicherung eleganter Arbeit und billigster Preise. (1682) 7

**VICTORIA** die Königin der **Bitterwässer,**  
das gesündeste und reichhaltigste aller Ofter Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyady, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibs-krankheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauenkrankheiten**, von den Prof. Hofrath **Braun-Fernwald, Duchek, Lambi, Professor Auspitz, Sanitätsrath Lorinser** etc. etc. Soeben in frischerster Füllung eingetroffen und zu haben in **Laibach** bei Herren **Peter Lassnik** und Apotheker **G. Piccoli**, sowie in allen bekannten Depôts der Umgebung. — Prospects durch die Brunnen-direction in Ofen. (1438) 10-6

Steinbrücker  
**Cement-Fabrik**  
in **Steinbrück,**  
Untersteiermark,  
empfiehlt bestens ihre altrenommierten Fabrikate (1436) 10-6  
**Roman-Cement und Portland-Cement**  
von anerkannt vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen.  
**Feuerfeste Materialien,**  
als: Quarzsand, Thon, Chamottemehl, Quarzsandmörtel u. Chamottemörtel.  
**Feuerfeste Ziegel**  
in jeder Dimension, von erprobt bester Feuerbeständigkeit.

**Triester Commercialbank**  
Triest.  
Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, **Kapital** und **Interessen** in denselben Valuten zurückzahlen.  
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 52-18  
Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Lokalblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Durch **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung** in **Laibach**  
ist zu beziehen:  
**Pflanzen-Atlas**  
nach dem **Linné'schen Systeme,**  
80 fein colorierte Tafeln mit mehr als 800 Abbildungen und erläuterndem Text von  
**Karl Hoffmann.**  
Das Werk erscheint in 12 monatlichen Lieferungen à 54 kr. ö. W., deren jede 6 bis 8 Tafeln enthalten wird. Der Subscriptionspreis des complete Werkes wird 6 fl. 48 kr. keinesfalls überschreiten.  
Der Zweck dieses Werkes ist, durch naturgetreue Darstellungen die Einführung in das Linné'sche System zu erleichtern und zugleich ein farbenreiches Gesamtbild des Pflanzenreiches zu bieten.  
Lehrern wird der Pflanzenatlas als vorzügliches Lehrmittel im hohen Grade erwünscht, Gärtnern, Landwirten, Forstleuten, Pharmaceuten sowie der grossen Anzahl derjenigen, welche sich nur aus Liebhaberei für die anmuthige botanische Wissenschaft interessieren, ein willkommener Führer und Rathgeber sein. **Freunden der Blumenmalerei** gewähren die zahlreichen Pflanzenporträts eine reiche Fülle von zuverlässigen Vorlagen.  
Nur die Zuversicht auf roge Theilnahme ermöglicht es, einen — im Verhältnisse zum gebotenen Illustrationsmaterial — so ungewöhnlich niedrigen Preis zu stellen. (2039) 6-1  
Das Werk wird zuverlässig binnen Jahresfrist vollständig erscheinen. Die erste Lieferung ist bereits vorrätlich.